

Jahresabschluss 2023 der Baloise Gruppe

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Baloise stärkt das Kerngeschäft – höhere Barmittel und steigende Dividende

Basel, 26. März 2024.

«Seit über 160 Jahren steht der Name Baloise für vertrauensvolle Kundenbeziehungen. Im Geschäftsjahr 2023 bewahrten wir in der Schweiz über 10'000 Kundinnen und Kunden vor schwerwiegenden finanziellen Einbussen aufgrund von Elementarereignissen. Diese belasten zusammen mit einer Häufung von Grossschäden unseren Geschäftserfolg erheblich. Als Versicherung ist es unsere Aufgabe, auch ausserordentlich hohe Schadenaufkommen abzufedern. Dafür sind wir da, und auf einem entsprechend starken Fundament führen wir unser Geschäft. Es ist deshalb wichtig, dass dieses Fundament nachhaltig stabil bleibt, weshalb wir uns auf die Stärkung unseres Kerngeschäfts und die Verbesserung des finanziellen Resultats konzentrieren. Wir bauen künftig noch stärker auf die Kernaufgabe, Mehrwert für Investoren, Kunden, Partner und Mitarbeitende zu generieren. Dazu stellen wir die Weichen in unserer Strategie neu – insbesondere im Innovationsbereich. Nach Prüfung unserer Ökosystemstrategie haben wir entschieden, keine Neuinvestitionen mehr in diesen Ansatz zu tätigen. Wir fokussieren uns auf das Kerngeschäft und intensivieren unsere Handlungen in puncto operative Exzellenz. Ich freue mich darauf, an unserem nächsten Investorenupdate am 12. September 2024 vertieft auf unsere strategischen und operativen Weichenstellungen einzugehen.»

Michael Müller, CEO Baloise

### Jahresabschluss in Kürze

- Der **Aktionärsgewinn** für das Geschäftsjahr 2023 liegt bei CHF 239.6 Mio. (2022: CHF 247.8 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr haben höhere Beiträge aus Belgien und Deutschland einen tieferen Gewinn in der Schweiz weitestgehend ausgeglichen. Hohe Elementar- und Grossschadenereignisse belasteten den Gewinn vor Steuern ausserordentlich mit gut CHF 200 Mio.
- In Originalwährung konnte ein leichtes Wachstum von 0.8% des **Geschäftsvolumens** erzielt werden. Aufgrund des tieferen Prämienvolumens im traditionellen Lebengeschäft sowie nachteiliger Währungseffekte liegt das Geschäftsvolumen in CHF um 0.9% tiefer bei CHF 8'618.1 Mio. (2022: CHF 8'697.5 Mio.).
- Das Prämienvolumen der **Nichtlebenversicherungen** stieg in Originalwährung um sehr gute 5.4% auf CHF 4'081.6 Mio. (2022: CHF 3'958.7 Mio.). In CHF entsprach das Wachstum guten 3.1%.
- Der **Schaden-Kosten-Satz** der Gruppe liegt bei 92.0% (2022: 92.9%).

- Der **Gewinn vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT) des Nichtlebensgeschäfts** lag aufgrund der ausserordentlich hohen Belastungen bei CHF 134.0 Mio. (2022: CHF 99.4 Mio.).
- Bei der Entwicklung der **Bruttoprämien des Lebensgeschäfts** setzte sich der Trend zu teilautonomen Vorsorgelösungen in der beruflichen Vorsorge fort. Das Prämienvolumen im traditionellen Lebensgeschäft lag deshalb 5.2% tiefer als im Vorjahr bei CHF 3'648.0 Mio. (2022: CHF 3'848.1 Mio.). Im Einzellebensgeschäft der Schweiz wurde ein gutes Wachstum von 1.5% erzielt.
- Die **Neugeschäftsmarge** im Lebensgeschäft lag im Geschäftsjahr 2023 bei 6.5% (2022: 6.7%). Die Zinsmarge verbesserte sich aufgrund gestiegener laufender Erträge auf 137 Basispunkte (2022: 117 Basispunkte).
- **Das EBIT des Lebensgeschäfts** lag bei CHF 178.5 Mio. und damit unter dem Niveau des starken Vorjahrs (2022: CHF 259.8 Mio.). Gründe für den tieferen Wert sind Rückgänge in der vertraglichen Servicemarge (CSM) sowie gestiegene Kosten.
- Die jüngst erfolgte **Optimierung eines belgischen Leben-Portfolios**, das sich in Run-off befindet, wird im Jahr 2024 voraussichtlich zu einer Freisetzung von Barmitteln in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags führen.
- Das **Asset Management** zeigt Wachstum bei den Drittkundengeldern in der Höhe von 19.0% bzw. CHF 2.4 Mrd. Davon entfallen CHF 1.2 Mrd. auf Net New Assets.
- Das EBIT im **Asset Management & Banking** verbesserte sich auf CHF 82.3 Mio. (2022: CHF 64.4 Mio.). Dies ist insbesondere auf einen höheren Beitrag aus dem Banking-Segment zurückzuführen, wo das gestiegene Zinsniveau das Geschäft positiv beeinflusst.
- Die **Kapitalisierung** von Baloise blieb sehr gut. Die SST-Quote erwarten wir per 1. Januar 2024 trotz Rückzahlung einer nachrangigen Anleihe und negativer ökonomischer Einflüsse durch tiefere Zinsen sowie eines stärkeren Schweizer Francs bei rund 210% (1. Januar 2023: 240%). Das **Gesamt-Eigenkapital** (Comprehensive Equity) lag zum Jahresende bei CHF 7'170.9 Mio. (30.06.2023: CHF 7'373.5 Mio.). **Standard & Poor's** bestätigte im August 2023 das **«A+»-Rating** der Baloise Gruppe.
- Im Jahr 2023 wurde die **Barmittelgenerierung** um 4.7% auf CHF 493 Mio. erhöht (2022: CHF 471 Mio.). Der Verwaltungsrat sieht vor, an der Generalversammlung eine **Erhöhung der Dividende** um CHF 0.30 auf CHF 7.70 pro Aktie zu beantragen.
- Baloise hat ihre **Ökosystemstrategie** in den Bereichen «Heim» und «Mobilität» einer Überprüfung unterzogen und entschieden, keine Neuinvestitionen für den Ausbau der Ökosysteme mehr zu tätigen. Künftig konzentrieren wir uns stärker auf versicherungsnahe Aktivitäten sowie die Rentabilisierung des bestehenden Innovationsportfolios.
- Am 12. September 2024 wird Baloise im Rahmen eines **Investorenupdates** die Pläne zur strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens präsentieren.

## Kennzahlen im Überblick

in CHF Millionen per 31. Dezember	2022	2023	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	8'697.5	<b>8'618.1</b>	-0.9
EBIT	366.4	<b>344.4</b>	-6.0
Aktionärgewinn	247.8	<b>239.6</b>	-3.3
Nichtleben – Gebuchte Bruttoprämien	3'958.7	<b>4'081.6</b>	+3.1
Nichtleben – EBIT	99.4	<b>134.0</b>	+34.8
Nichtleben – Schaden-Kosten-Satz	92.9%	<b>92.0%</b>	-0.9%-Pkt.
Leben – Gebuchte Bruttoprämien	3'848.1	<b>3'648.0</b>	-5.2
Leben – Prämien mit Anlagecharakter	890.7	<b>888.5</b>	-0.2
Leben – EBIT	259.8	<b>178.5</b>	-31.3
Durchschnittliche Kapitalanlagen (Versicherung)	56'714.1	<b>51'321.2</b>	-9.5
Asset Management & Bank - EBIT	64.4	<b>82.3</b>	+27.7
Eigenkapital	3'405.2	<b>3'250.0</b>	-4.6
CSM nach Steuer	4'345.7	<b>3'921.0</b>	-9.8
Gesamt-Eigenkapital (Comprehensive Equity)	7'751.0	<b>7'170.9</b>	-7.5
SST-Quote (per 1. Januar)	240%	<b>~210%</b>	
Barmittelgenerierung für Holding	471	<b>493</b>	+4.6
Dividende pro Aktie (brutto)	7.4	<b>7.7</b>	+4.1

## Gewinn und Geschäftsvolumen

### Schadenaufwendungen belasten den Gewinn ausserordentlich, Geschäftsvolumen bleibt stabil mit Wachstum in Zielsegmenten

Der **Aktionärgewinn** lag zum Jahresende 2023 mit CHF 239.6 Mio. um 3.3% hinter der Vergleichsperiode (2022: CHF 247.8 Mio.). Der Gewinn im Jahr 2023 wurde durch höhere Kosten und Währungseffekte negativ beeinflusst. Im Nichtleben belasteten zusätzlich deutlich höhere Schadenaufwendungen aufgrund von Elementar- und Grossschadenereignissen den Gewinn. Diese Einflüsse spiegeln sich auch im **Gewinn vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT)** der Gruppe wider, der mit CHF 344.4 Mio. um 6.0% tiefer ausfällt als in der Vorperiode (2022: CHF 366.4 Mio.). Der grösste EBIT-Beitrag kam vom Schweizer Geschäft mit CHF 166.2 Mio. Dieser fällt insbesondere aufgrund der hohen Schadenaufwendungen deutlich tiefer aus als im Vorjahr. Mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren EBIT von CHF 93.6 Mio. beziehungsweise CHF 111.7 Mio. haben insbesondere die Gesellschaften in Deutschland und Belgien positiv zum EBIT beigetragen. Damit manifestieren sich zunehmend die **Diversifikations- und Optimierungsarbeiten** der letzten Jahre. Zuletzt zeigten sich diese Bestrebungen in der Absicherung eines belgischen Run-off-Lebenportfolios mit Rückstellungen von rund EUR 900 Mio. über eine Rückversicherungslösung. Aus dieser Optimierung erwarten wir für das Geschäftsjahr 2024 die Freisetzung von Barmitteln in Höhe von einem mittleren zweistelligen Millionenbetrag.

Das **Geschäftsvolumen der Gruppe** lag mit CHF 8'618.1 Mio. um 0.9% leicht tiefer als im Vorjahr (2022: CHF 8'697.5 Mio.). Der Rückgang resultiert aus dem Lebengeschäft, insbesondere aus der anhaltenden Umverteilung in der beruflichen Vorsorge hin zu teilautonomen Lösungen. In Originalwährung resultierte ein leichtes Wachstum von 0.8%. Das gute Wachstum von 3.1% in CHF beziehungsweise 5.4% in Originalwährung im

Nichtlebensgeschäft kompensierte diesen Trend teilweise. Das Volumen der **Prämien mit Anlagecharakter** verblieb auf dem guten Niveau des Vorjahrs.

## Versicherungsgeschäft

### Nichtlebensgeschäft mit gutem Wachstum

Das Jahr 2023 ist in Anbetracht der sehr hohen Elementar- und Grossschäden als ausserordentlich einzustufen. Diese lagen netto nach Rückversicherung um gut CHF 200 Mio. höher als die Durchschnittsbelastung der Vorjahre. Neben den hohen Elementarschäden, die vor allem durch Unwetter in der Schweiz verursacht wurden, haben insbesondere grosse Einzelereignisse dazu geführt, dass Baloise ausserordentlich hohe Aufwendungen für ihre Kundinnen und Kunden geleistet hat.

Das Wachstum des **Prämienvolumens** dieses Geschäfts zeigt sich mit 3.1% in CHF beziehungsweise 5.4% in Originalwährung auf gutem Niveau. Das Wachstum erfolgte in allen Geschäftseinheiten und steigerte die gezeichneten Bruttoprämien des Nichtlebensgeschäfts auf CHF 4'081.6 Mio. (2022: CHF 3'958.7 Mio.). Das Durchsetzen inflationsbedingter Prämien erhöhungen hat zu diesem guten Wachstum beigetragen.

Das grösste Volumen von Nichtlebenversicherungen zeichnete die belgische Einheit mit einem Wert von CHF 1'589.7 Mio. Dies entspricht einem Wachstum in CHF von 3.3% beziehungsweise 6.8% in Originalwährung (2022: CHF 1'538.9 Mio.).

Baloise in der Schweiz vergrösserte ihr Nichtlebenbuch um 2.7% auf CHF 1'468.7 Mio. (2022: CHF 1'430.8 Mio.).

In Deutschland wurde ein Wachstum der Prämien im Nichtlebensgeschäft von 2.9% in CHF beziehungsweise 6.4% in Originalwährung auf CHF 816.5 Mio. erzielt (2022: CHF 793.8 Mio.).

Das stärkste Wachstum weist das Nichtlebensgeschäft von Baloise in Luxemburg mit 9.1% in CHF beziehungsweise 12.8% in Originalwährung auf. Für das Jahr 2023 beläuft sich das Prämienvolumen auf CHF 154.6 Mio. (2022: CHF 141.8 Mio.).

Trotz der erheblich höheren Grossschadenlast, welche den **Schaden-Kosten-Satz** mit gut 5 Prozentpunkten ausserordentlich belastet hat, konnte diese Kennzahl leicht um 0.9 Prozentpunkte auf 92.0% verbessert werden. Der Grund für die Verbesserung liegt in der Belastung des Vorjahres durch inflationsbedingte Reserveverstärkungen in Höhe von rund CHF 120 Mio. Hiervon konnten durch den Rückgang der Inflation in diesem Jahr CHF 79 Mio. wieder erfolgswirksam positiv aufgelöst werden. Begünstigend wirkten zudem höhere Diskontierungseffekte als im Vorjahr.

Der **Gewinn vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT)** des **Nichtlebensgeschäfts** lag unter Einfluss dieser Effekte im Geschäftsjahr 2023 bei CHF 134.0 Mio. (2022: CHF 99.4 Mio.).

Das **Anlageergebnis im Segment Nichtleben** wurde im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 18 Mio. auf CHF 102.8 Mio. verbessert. Die laufenden Erträge wurden deutlich auf CHF 196.8 Mio. gesteigert. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 41.5 Mio. Negativ auf das Ergebnis wirkten der deutlich schwächere EUR und USD sowie die gestiegenen Währungsabsicherungskosten. Die in der Erfolgsrechnung verbuchten Verluste betragen CHF 68.7 Mio. und lagen CHF 26.1 Mio. höher als in der Vergleichsperiode. Hauptgrund für diesen Rückgang sind

Immobilienaufwertungen im Vorjahr, die im Geschäftsjahr nicht mehr anfielen. Das im «übrigen Gesamtergebnis» (Other Comprehensive Income, OCI) erfasste nicht erfolgswirksame Ergebnis beläuft sich auf CHF 332.6 Mio. und war stark getrieben durch die positive Entwicklung der Anlageklasse Hypotheken und übrige Kredite. Die gesamte Anlageperformance belief sich auf 4.6% und liegt damit deutlich höher als im schwierigen Vorjahr (2022: -9.5%).

### **Wachstum bei den Prämien mit Anlagecharakter und solide Neugeschäftsmarge im Lebengeschäft**

Das **Geschäftsvolumen des Lebengeschäfts** (gebuchte Prämien und Prämien mit Anlagecharakter) reduzierte sich um 4.3% auf CHF 4'536.5 Mio. (2022: CHF 4'738.8 Mio.), vor allem aufgrund des tieferen Volumens an gezeichneten Prämien im Schweizer Kollektivlebensgeschäft sowie im Lebengeschäft in Belgien. In Originalwährung betrug der Rückgang 3.0%.

Entsprechend sehen wir auch eine Verringerung der **Prämien im Lebengeschäft**, hauptsächlich in der Schweiz und in Belgien, um insgesamt 5.2% auf CHF 3'648.0 Mio. (2022: CHF 3'848.1 Mio.). Währungsbereinigt betrug der Rückgang 4.3%. Im Lebengeschäft in der Schweiz verzeichneten wir durch das tiefere Volumen im Kollektivleben einen Rückgang von 3.5% auf CHF 2'513.4 Mio. (2022: CHF 2'603.3 Mio.). In Deutschland stellten wir ein leichtes Wachstum in Lokalwährung bei den Bruttoprämien von 1.1% auf CHF 499.8 Mio. fest. In Belgien und Luxemburg verringerte sich das Volumen in diesem Geschäft in Lokalwährung um 7.9% auf CHF 482.0 Mio. beziehungsweise um 19.2% auf CHF 152.8 Mio. Gründe dafür sind Unsicherheiten in der belgischen Steuergesetzgebung sowie geopolitische und makroökonomische Einflüsse, die ein eher risikoaverses Anlageverhalten von Kundinnen und Kunden kultivieren.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden **Prämien mit Anlagecharakter** in der Höhe von CHF 888.5 Mio. gezeichnet. In Originalwährung entspricht dies einem Wachstum von 2.6%. In CHF resultierte ein kleiner Rückgang von 0.2%. Den grössten Beitrag zu den Prämien mit Anlagecharakter leistete unsere Geschäftseinheit in Luxemburg mit CHF 830.8 Mio.

Auch im Jahr 2023 konnte die **Perspectiva Sammelstiftung** ihr Wachstum in erfreulichem Ausmass weiterführen. Sie profitierte von der weiterhin hohen Nachfrage nach teilautonomen Lösungen und der Erholung der weltweiten Finanzmärkte. Per Ende 2023 betreute die Perspectiva Sammelstiftung 4'903 Firmen mit rund 21'500 Versicherten und einem Vermögen von CHF 1.6 Mrd. Dies entspricht einer Zunahme um 476 Firmen, 1'900 Versicherte und ein Vermögen von rund CHF 200 Mio.

Das **EBIT des Lebengeschäfts** reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 178.5 Mio. (2022: CHF 259.8 Mio.). Gründe hierfür sind eine tiefere vertragliche Servicemarge (CSM) aufgrund von adversen Spreadentwicklungen, Währungseffekten sowie tieferen Immobilienbewertungen. Zusammen mit Zinseffekten resultierte eine um insgesamt rund CHF 50 Mio. tiefere Auflösung aus der CSM. Zudem belasten höhere Kosten das EBIT des Lebengeschäfts.

Das **Anlageergebnis im Segment Leben** belief sich auf CHF 2'318.9 Mio. Trotz sinkender Anlagevolumina wurden die laufenden Erträge durch einen weiteren Aufbau von Private Assets und dank höherer Wiederanlagerenditen auf CHF 938 Mio. gesteigert (2022: CHF 924.8 Mio.).

Die im Jahresvergleich tieferen Zinsen per Jahresende 2023 in der Schweiz und Deutschland sowie die gute Aktienmarktentwicklung führten zu positiven Marktwert-Effekten auf festverzinslichen Wertpapieren sowie Aktien. Dies hatte einen starken Anstieg der Gewinne zur Folge. Diese betragen im Jahr 2023 CHF 1'484.6 Mio. Im übrigen Gesamtergebnis (OCI) konnte zudem ein positiver Effekt von CHF 122.9 Mio. verbucht werden. Die gesamte Anlageperformance belief sich auf 5.8% und liegt damit deutlich höher als im Vorjahr (2022: -12.9%).

Die **Neugeschäftsmarge** im Lebengeschäft lag zum Jahresabschluss 2023 etwas tiefer als im Vorjahr bei nach wie vor guten 6.5% (2022: 6.7%). Die Neugeschäftsmarge wird von der vertraglichen Servicemarge CSM für das Neugeschäft abgeleitet und in Relation zum Barwert der Prämie für das Neugeschäft berechnet.

Die **Zinsmarge**, welche die Differenz zwischen laufendem Ertrag auf der Aktivseite und den Garantien auf der Passivseite darstellt, verbesserte sich auf 137 Basispunkte (2022: 117 Basispunkte). Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus Anlageentscheidungen, bei denen das höhere Zinsniveau genutzt werden konnte.

## Asset Management & Banking

### Gutes Wachstum im Drittkundengeschäft

Die gesamten verwalteten Vermögen (Assets under Management, AuM) des Asset Managements von Baloise lagen per 31. Dezember 2023 bei CHF 57.9 Mrd., was einer positiven Wertveränderung von 3.7% gegenüber dem Ende des Vorjahrs von CHF 55.8 Mrd. entsprach. Das Wachstum ist primär auf die gute Entwicklung im Drittkundengeschäft zurückzuführen.

Das **Wachstum im Drittkundengeschäft** konnte weitergeführt werden. Die verwalteten Vermögen nahmen von CHF 12.6 Mrd. auf CHF 15.0 Mrd. zu, wovon CHF 1.2 Mrd. durch Netto-Neugelder beigesteuert wurden. Die Nettoneugelder setzen sich unter anderem aus der erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung des Baloise Swiss Property Funds sowie aus dem fortgesetzten Wachstum im Vermögensverwaltungsgeschäft der Baloise Bank AG und der halbautonomen Sammelstiftung Perspectiva zusammen.

Seit dem 1. Januar 2023 gilt die erweiterte **Responsible-Investment (RI)-Strategie**. Hierbei wurden zusätzliche Ausschlüsse vorgenommen, ein Best-in-Class-Ansatz eingeführt, und der Active-Ownership-Ansatz wurde mit dem Zusatz «Direct Company Engagement» ergänzt. Die erweiterte RI-Strategie gilt für die liquiden Anlagen und für einen Teil der Private Assets der Versicherungsanlagen sowie für den grössten Teil unserer Fonds, inklusive der Fondsselektion. Die Erweiterung der RI-Strategie wurde unter der Berücksichtigung der SFDR (EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor), der FINMA-Aufsichtsmitteilung 05/2021 zur Prävention und Bekämpfung von Greenwashing und der AMAS (Asset Management Association Switzerland) Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug entwickelt. Sie erlaubt es uns, unseren Kundinnen und Kunden, die eine Präferenz für nachhaltige Anlagelösungen haben, eine breitere Palette von Investitionsoptionen mit Nachhaltigkeitsbezug anzubieten.

## Kapitalisierung und Cash Remittance

### Höhere Barmittel und Anstieg der Dividende auf CHF 7.70

Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital lag Ende 2023 bei CHF 3'250.0 Mio. (31.12.2022: CHF 3'405.2 Mio.). Die **vertragliche Servicemarge «CSM»** nach Steuern lag Ende 2023 bei CHF 3'921.0 Mio. (31.12.2022: CHF 4'345.7 Mio.). Das **Gesamt-Eigenkapital** (Comprehensive Equity) lag bei CHF 7'170.9 Mio. (31.12.2022: CHF 7'751.0 Mio.) beziehungsweise CHF 157 pro Aktie. Es setzt sich aus der Summe der vertraglichen Servicemarge nach Steuern sowie dem Aktionärsanteil des Eigenkapitals zusammen.

**Standard & Poor's** bestätigte im August 2023 erneut die starke Kapitalausstattung von Baloise mit einem **«A+»-Rating** für die Gruppe. S&P würdigte die ausgezeichnete Kapitalisierung von Baloise, die gemäss dem S&P-Kapitalmodell oberhalb des AAA-Niveaus liegt, die hohe operative Ertragskraft, das starke Risikomanagement und die starke Wettbewerbsposition in den ertragreichen Kernmärkten. Der vollständige Bericht kann auf [www.baloise.com/ratings](http://www.baloise.com/ratings) eingesehen werden.

Im **Swiss Solvency Test (SST)** rechnen wir per 1. Januar 2024 mit einer Quote von rund 210%. Der Rückgang resultierte aus der Rückzahlung einer nachrangigen Anleihe sowie negativen ökonomischen Einflüssen durch tiefere Zinsen und einen stärkeren Schweizer Franken.

Auch wenn Baloise im Geschäftsjahr 2023 überdurchschnittlich hohe Schadenkosten aufwenden musste, so zeigen die anhaltend starke Kapitalisierung und die von den buchhalterischen Effekten nicht tangierte und mit einem Anstieg von 5% erneut verbesserte **Barmittelgenerierung** von CHF 493 Mio. (2022: CHF 471 Mio.), dass wir auf Kurs sind, die Zielsetzung von CHF 2 Mrd. generierten **Barmitteln** bis 2025 zu erreichen. Aus diesem Grund schlägt der Verwaltungsrat der Baloise Holding AG an der kommenden Generalversammlung vor, die **Dividende** um CHF 0.30 auf CHF 7.70 zu erhöhen.

## Ausblick

### Stopp von Neuinvestitionen in Ökosysteme – Präsentation der kommenden Strategiephase

Baloise hat am 20. September 2023 angekündigt, aufgrund des veränderten Umfelds die Ökosysteme einer strategischen Überprüfung zu unterziehen. Das Resultat dieser Überprüfung ist die Aufgabe der Ökosystemstrategie, was auch bedeutet, dass wir nicht mehr weiter an den kommunizierten Zielsetzungen – einer Bewertung von CHF 1 Mrd. für die Innovationsinitiativen sowie einem Umsatzbeitrag von insgesamt CHF 350 Mio. – festhalten. Zudem werden wir in der Konsequenz auch keine Neuinvestitionen in den Ausbau der Ökosysteme mehr tätigen.

CEO Michael Müller kommentiert diesen Entscheid wie folgt: «Im Rahmen der Analyse des Gesamtportfolios und vor dem Hintergrund des makroökonomischen Umfelds sind wir zum Schluss gekommen, dass wir uns stärker auf unser Kerngeschäft fokussieren. Hier sehen wir das beste Wachstums- und Ertragspotenzial. Wir bringen die Partnerschaften aus den ehemaligen Ökosystemen – wo möglich und sinnvoll – näher an das Kerngeschäft heran und verbessern deren Rentabilität.»

Die strategischen Ziele behalten wir bei. Wir sind auf bestem Weg, die anvisierten Barmittel von CHF 2 Mrd. (Stand 2023, kumuliert: CHF 964 Mio.) zu erreichen. Das Mitarbeitendenziel, zu den

Top 5% der Arbeitgeber in Europa zu gehören, ist sehr ambitioniert (Stand 2023: Top 29%). Im letzten Jahr verbesserten wir uns spürbar (Stand 2022: Top 36%). Das strategische Ziel, 1.5 Mio. Neukunden zu gewinnen, ist mit dem Stopp der Ökosystemstrategie nicht mehr erreichbar (Stand 2023: 227 Tausend). Nachhaltig ertragreiches Wachstum im Kerngeschäft bleibt aber eine der wichtigsten Komponenten des Erfolges der Zukunft, weshalb wir unser Engagement intensivieren werden.

**Am 12. September 2024 findet ein Investorenupdate** statt, an dem Baloise die Inhalte der kommenden Strategiephase mit Fokus auf Wachstum, operative Exzellenz und Effizienzsteigerung sowie die entsprechenden Zielsetzungen vorstellen wird.

## Veröffentlichung Geschäftsbericht & weitere Informationen

Baloise veröffentlichte heute, am 26. März 2024, den Geschäftsbericht 2023, der auch den Bericht über nichtfinanzielle Belange nach Art. 964a ff. OR beinhaltet, sowie den Jahresrückblick 2023. Die Dokumente können hier eingesehen und heruntergeladen werden:

- [Geschäftsbericht 2023](#) (PDF)
- [Jahresrückblick 2023](#) (PDF)
- [Medienmitteilung](#) (PDF)
- Weitere Informationen zu den Geschäftszahlen finden Sie auf [www.baloise.com](http://www.baloise.com)
- Informationen zur Umstellung auf die neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17 und 9 finden Sie hier: [IFRS Transition \(baloise.com\)](#)

## Wichtige Daten

**Dienstag, 26. März 2024**

Konferenzen zur Präsentation der Geschäftszahlen

**09:15 – 11:15 CET: Bilanzmedienkonferenz in Basel  
(mit anschliessendem Networking-Apéro)**

- **Telefoneinwahl:** +41 (0) 58 310 50 00
- **Link Webcast**

## 11:30 – 13:00 CET: Telefonkonferenz für Analysten

- **Telefoneinwahl:** +41 (0) 58 310 50 00
- **Link Webcast**

## Freitag, 26. April 2024

# Ordentliche Generalversammlung der Baloise Holding AG

### Kontakt

Baloise, Aeschengraben 21, CH-4002 Basel

Internet: [www.baloise.com](http://www.baloise.com)

E-Mail: [media.relations@baloise.com](mailto:media.relations@baloise.com) / [investor.relations@baloise.com](mailto:investor.relations@baloise.com)

Media Relations: Tel.: +41 58 285 82 14

Investor Relations: Tel.: +41 58 285 81 81

### Datenschutz

Bei Baloise nehmen wir den Datenschutz sehr ernst. Aufgrund der neuen Datenschutzgesetzgebung möchten wir Sie informieren, dass wir Ihre Kontaktdaten (von Ihnen geliefert oder öffentlich zugänglich) in unserer Datenbank verwalten, um Ihnen unsere Medienmitteilungen zustellen zu können. Sollten Sie sich vom Newsletter abmelden wollen, können Sie dies mittels Link am Ende dieser Mitteilung tun. Ihre Daten werden dann von unserer Datenbank gelöscht.

---

### Über Baloise

Bei Baloise dreht sich alles um die Zukunft. Wir machen das Morgen für unsere Kundinnen und Kunden leichter, sicherer und unbeschwerter und übernehmen dafür heute Verantwortung. Wir sind mehr als eine traditionelle Versicherung. Mit unseren smarten Finanz- und Versicherungslösungen gestalten wir ein ganzheitliches Dienstleistungserlebnis. In unserer täglichen Arbeit sind loyale Fürsorge, zuverlässige Zusammenarbeit und vertrauensvolle Beziehungen zentrale Elemente in der Interaktion mit unseren Stakeholdern. Wir halten unseren Kundinnen und Kunden in Finanzfragen den Rücken frei, sodass diese sich um die wichtigen Dinge in ihrem Leben kümmern können und Inspiration für Neues in ihrem Alltag finden. Als europäisches Unternehmen mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) und Tochtergesellschaften in Belgien, Deutschland und Luxemburg, wirkt Baloise seit über 160 Jahren mit aktuell 8'000 Mitarbeitenden. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir mit unseren Dienstleistungen ein Geschäftsvolumen von rund CHF 8.6 Mrd. generiert. Die Aktie der Baloise Holding AG (BALN) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

---